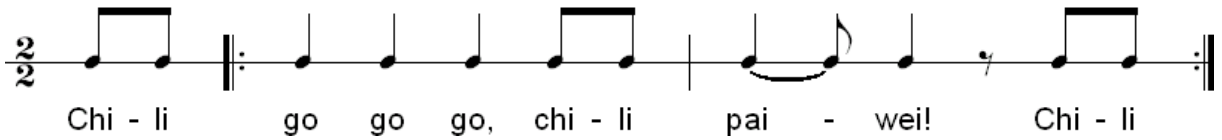


Chili go go go (1)

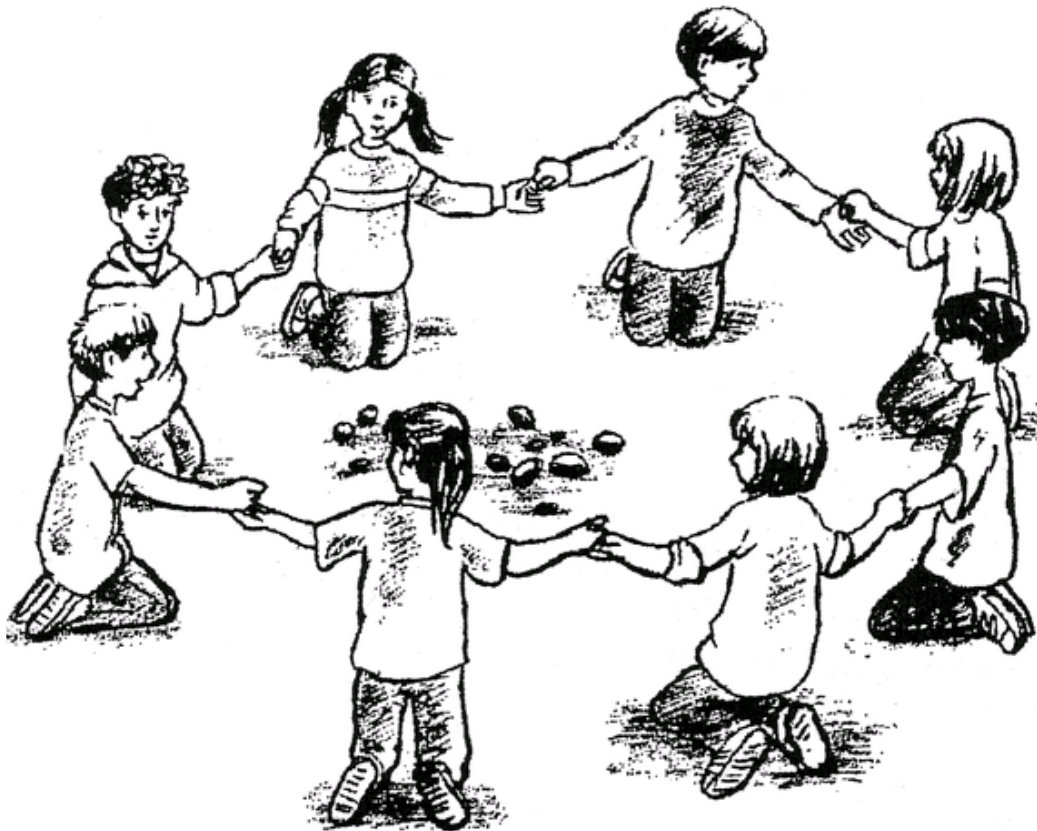
Rhythmisches Steinspiel aus Sambia

aus Sambia
Melodie: Christoph Studer

Sprechvers:



Liedform:



Chili go go go (2)

Bei diesem Text handelt es sich um ein Spiel mit unterschiedlich klingenden Silben, die keine Bedeutung besitzen.

Aussprache:

„ch“ als „tsch“
„pai“ mit kaum hörbarem „i“
„wei“ „e“ und „i“ werden einzeln artikuliert und nicht wie im Deutschen zu „ei“ zusammengefasst.

Dieses rhythmische Weitergabespiel mit Steinen kommt aus Sambia und wird kniend im Kreis gespielt.

- Jedes Kind bekommt **einen** walnussgroßen Stein in seine **linke** Hand. Beide Hände klopfen bei den Sprechsilben „go go go“ dreimal auf den Boden. Während der Sprechsilben „pai“ wandert der Stein von der eigenen linken Hand zur **rechten** Hand.
- Mit „wei“ wird der Stein in die geöffnete linke Hand des (rechten) Nachbarn gelegt.
- Die eigene linke Hand muss ebenfalls für den linken Nachbarn geöffnet sein. Die eigene linke Hand nimmt den Stein auf.
- So fließen alle Steine gleichmäßig gegen den Uhrzeigersinn.

Möglicher Einstieg:

Die Kinder befinden sich kniend im Kreis.

Kinder bringen ihren Lieblingsstein mit und erzählen etwas darüber oder L bringt für die Schüler Steine mit.

L erklärt, dass die Kinder aus Sambia folgendes Steinlied spielen.

Der Sprechvers wird eingeübt:

L spricht den Sprechvers der ersten Liedzeile vor und klopft bei „go go go“ dazu. Die Schüler geben ihren Stein in die linke Hand und wiederholen den Sprechvers mit dem Klopfen.

Die Melodie wird eingeübt:

Die Melodie der ersten und zweiten Zeile wird durch Vor- und Nachsingen eingeübt und mit dem Klopfen begleitet. Achtung: Beim letzten Teil kommt go nur einmal vor.

Das Steinspiel wird vollständig eingeübt:

Das Weitergeben des Steines wird langsam einstudiert (siehe oben).

Das Tempo kann allmählich gesteigert werden. Das Weitergeben kann auch mit geschlossenen Augen probiert werden.

Hinweis:

Hat der Lehrer für alle Kinder einen Stein mitgebracht, werden die Steine zunächst im Rhythmus des Liedes ausgeteilt, bis jedes Kind einen Stein hat. Dann wird wie oben verfahren.

Am Ende der Stunde werden die Steine wieder rhythmisch eingesammelt.